Württembergischer Judo-Verband e.V.

Hermann-Heß-Str.8
71332 Waiblingen

Tel.: 07151/561250
Fax: 07151/562644

E-Mail: t.schmid@wjv.de
http://www.wjv.de

Presseinformation 21. Juni 2022

Deutsche Judo Einzelmeisterschaft der Frauen und Männer in Stuttgart

WJV-Präsident Martin Bobert hofft „mal wieder auf normale Meisterschaften ohne Einschränkungen“

Bereits zum fünften Mal nach 2018, 2019, 2020 und 2021 steht die Stuttgarter SCHARRena am kommenden Wochenende im Blickpunkt der deutschen Judoka. Am 25. und 26. Juni 2022 (Beginn jeweils um 9 Uhr) richtet der Württembergische Judo-Verband (WJV) die nationalen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer aus. „Ich hoffe sehr, dass wir endlich mal wieder ‚normale‘ Meisterschaften ohne Einschränkungen erleben“, gibt Martin Bobert zu Protokoll. Und: „Ich wünsche mir ein Finale bei den Frauen in der Klasse bis 48 Kilogramm zwischen den beiden Backnangerinnen Katharina Menz und Helena Grau!“

Der 58-jährige Waiblinger steht dem WJV seit 2011 als Präsident vor und ist diesmal gespannt, wie sich der U21-Nachwuchs aus seinem Verband präsentieren wird: „Da haben wir sehr starke Leute dabei, und ich würde mich über jede Überraschung freuen!“

Neben der sechsmaligen Deutschen Meisterin Katharina Menz räumt Martin Bobert auch Lea Schmid (JZ Heubach/bis 78 kg), der Backnangerin Tanja Hehr (+78 kg) und dem Sindelfinger Lukas Klemm (VfL Sindelfingen/-66 kg) Medaillen- oder sogar Finalchancen ein.

Eine Freude ist es für den „Präses“ auch, dass die DM wieder von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den WJV-Vereinen unterstützt und „getragen“ wird, „da bin ich allen sehr dankbar“.

In insgesamt 14 Gewichtsklassen – jeweils sieben bei Frauen und Männern – suchen die besten Judoka Deutschlands, darunter Olympia- und WM-Starter, aber auch Grand-Prix-Kämpfer – insgesamt über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ihre neuen Titelträger.

Als Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart begrüßt Dr. Clemens Maier die Judoka aus dem gesamten Bundesgebiet und wünscht ihnen „viel Spaß, beste Leistungen im Kampf um die begehrten Meistertitel und einen schönen Aufenthalt in Stuttgart“. Der Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport dankt zudem dem „Württembergischen Judo-Verband für die Ausrichtung und die hervorragende Organisation der Judo-DM 2022.“

WJV-Geschäftsführer Thomas Schmid rechnet mit „zirka 400 Sportlerinnen und Sportler samt ihren Trainern und Betreuern“ und hofft auf „zahlreiche Fans aus ganz Deutschland – 1.500 Zuschauer pro Tag wäre einfach riesig!“. Nach der „goldlosen“ Ausbeute vom vergangenen Jahr – die württembergischen Cracks gewannen einmal Silber (Lea Schmid/Judozentrum Heubach/bis 78 kg) und zweimal eine

Bronzemedaille (Tanja Hehr/TSG Backnang/über 78 kg sowie Fabian Häßner/VfL Sindelfingen/bis 60 kg) – spekuliert der ehemalige Deutsche Jugendmeister am Wochenende wieder auf einen Titelgewinn des WJV-Teams, „wobei es durchaus auch mehr sein darf…“, wie er schmunzelnd erklärt.

Eintrittskarten für die Judo-DM kosten 15 Euro (Tageskarte Erwachsene ab 18 Jahren) beziehungsweise acht Euro (Tageskarte Jugendliche vier bis 17 Jahre). Kinder bis drei Jahre haben freien Eintritt.

VIP-Tickets sind für 70 Euro (Eintritt inklusive Zutritt zu VIP-Zuschauertribüne und VIP-Bereich mit freiem Essen und Getränken) pro Tag erhältlich.

Alle Karten gibt es über den EASY TICKET SERVICE (www.easyticket.de / Telefon 0711-2555555 oder über die Geschäftsstelle des Württembergischen Judo-Verbands (Telefon 07151-561250 / E-Mail: t.schmid@wjv.de). Dort können auch Spezialangebote für Vereine bestellt werden.

Sportdeutschland.TV überträgt an beiden Tagen
Wer nicht nach Stuttgart kommen kann, muss nicht auf Bewegtbilder aus der SCHARRena verzichten, Sportdeutschland.TV streamt die Kämpfe an beiden Tagen und rechnet insgesamt mit rund 60.000 Zuschauern. Quasi zur „Einstimmung“ können sich „Hardcore-Fans“ über https://www.wjv.de/de/dm/ergebnisse.html die DM-Ergebnisse von 2021 abrufen.

Weitere Informationen unter https://www.wjv.de/de/dm/aktuelles.html